



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 6 · 05. Februar 2026

Sommer- ferien- programm



2026

Der Zeitraum für das
Sommerferienprogramm 2026
wurde festgelegt!

**17.08. -
04.09.2026**

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

pop – swing – gospel
vocal fays



www.vocalfays.de

**Herzliche Einladung
zum Taizé-Abend**
gemeinsam singen, beten & still werden vor Gott

Mo, 09.02.2026, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Bilfingen / Kämpfelbach

Eintritt frei

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

- Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Königsbach-Stein wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten (Mo.-Fr. von 07:30 bis 13:00 Uhr sowie Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr) jeweils rollstuhlgerecht
 - im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, Bürgerbüro Zimmer 003
 - sowie
 - im Rathaus Stein, Marktplatz 6, Bürgerbüro für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag

vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 13:00 Uhr bei der Gemeindebehörde im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, Bürgerbüro Zimmer 003, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 44 Enz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 - Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.
- Der **Wahlschein** kann bis zum **06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, Bürgerbüro Zi. 003, schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.
- Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
- Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.
- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 - Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3 einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Königsbach-Stein, den 05. Februar 2026

Heiko Genthner
Heiko Genthner,
Bürgermeister



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Friedhelm Neumann, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 28.01.2026 in Bretten gestorben

Hilde Leonhard, zuletzt wohnhaft in Ispringen ist am 27.01.2026 in Ispringen gestorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 25.02.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di					14:00-17:30		
4 Mi					14:00-17:30		
5 Do					14:00-17:30		
6 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
7 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
8 So							
9 Mo							
10 Di							
11 Mi					09:00-12:30		
12 Do					09:00-12:30		
13 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		
19 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
20 Fr	X				14:00-17:30		
21 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
22 So							
23 Mo							
24 Di		K					
25 Mi				K	09:00-12:30		E
26 Do		S			09:00-12:30		
27 Fr				S	09:00-12:30		
28 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Blome Wäschespinne, DuoMatic, mit Erdspeiß, neuwertig
Tel. 07232 3238626

Essgruppe, Kulissentisch, 6 gepolsterte Stühle,
Eiche dunkel, gepflegt. Tel. 01520 7166776

Couchtisch, höhenverstellbar, aus Terrakotta. Tel. 9287

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren::

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Forstrevier informiert:



Online-Brennholzverkauf Gemeindegewald Königsbach-Stein: <https://brennholz-koenigsbach-stein.de>

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Die Bücherei im Februar

Morgen, **Freitag**, den **6. Februar**, wird Frau Lamprecht von der Sterninsel, dem Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis e. V. die Einrichtung zwischen 15 und 18 Uhr in der Gemeindebücherei vorstellen. Wir präsentieren Medien zum Thema, und Frau Lamprecht wird gerne Ihre Fragen beantworten.



Bei unserer Lesung für Kindergartenkinder am letzten Donnerstag waren erfreulich viele große und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. Wir hoffen, dass

Grundschüler lesen für Kindergartenkinder nach den Faschingsferien am 26. 02. das Interesse ähnlich groß sein wird. Mit dem Schulhalbjahr wechseln wir zu den 4. zu den 3. Klassen. Es beginnen die Schüler der Klasse 3c, die dann in der Gemeindebücherei unseren kleinen (noch) Nichtlesern vorlesen.

Bitte beachten Sie: Am **Faschingsdienstag**, den **17. Februar**, bleibt unsere Gemeindebücherei geschlossen.

Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoeningbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 09.02.2026, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieltreff

Im Februar findet kein Spieltreff statt.

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 15 - 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158,

E-Mail: bruder@koeningbach-stein.de.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 9. Februar, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 10. Februar, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Wanderung am 18.02.2026

Wir fahren mit der S5 und der S11 nach Karlsruhe Rüppurr, Haltestelle Schloss Rüppurr. Diesmal verläuft unsere Wanderung in der Region Karlsruhe Weiherfeld-Dammstock.

Unser Weg führt durch die Niederterassenlandschaft zwischen Weiherfeld und Rüppurr, entlang des 1995 eröffneten Boddenlehrpfades, der mit einigen Schautafeln versehen ist. Wir laufen auch ein Stück am Weiherbach und der Alb entlang und durch das Naturschutzgebiet Weiherwaldsee. In Dammerstock kehren wir zum Mittagessen in die „Alte Post“ (deutsch-griechisches Restaurant) ein, es liegt in der Ettlinger Allee, nahe der Haltestelle für unsere Rückfahrt. Unsere **Streckenlänge** beträgt diesmal **7 - 8 km**.

Bitte kleines Vesper und etwas zum Trinken mitnehmen, da wir erst am Ende unserer Wanderung einkehren. Eventuell werden auch Stöcke benötigt, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können. Die Wege sind eben und gut zu gehen, keine Steigungen.

Änderungen vorbehalten.

(S. Mandrella)

Wann: Mittwoch, den 18.02.2026

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach: 8:40 Uhr, die Bahn fährt um 8:59 Uhr

Rückkehr: zwischen 16:30 und 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Montag, den 16.02.26

Telefon: Susanne Mandrella, 0170 436 043 0, per **WhatsApp** oder per **E-Mail** an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Klasse 1c unterwegs mit Schulhund Smilla

Eine besondere Schulstunde erlebte die Klasse 1c am vergangenen Montag. Gemeinsam mit Schulhund Smilla machte sich die gesamte Klasse auf zu einem Spaziergang zum nahegelegenen Feld. Zunächst ging es ruhig an der Leine dorthin, doch angekommen durfte Smilla endlich loslaufen – und die Kinder natürlich gleich hinterher.

Gemeinsam wurde getobt, gelacht und gerannt. Besonders eindrucksvoll war dabei Smillas Schnelligkeit: Eine zuvor festgelegte Strecke sollte sie so schnell es geht zurücklegen. Auf ein Kommando startete Smilla und die Kinder zählten die Sekunden. Das Ergebnis beeindruckte: In nur 9 Sekunden war Smilla zurück bei der Klasse. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis voller Bewegung, Freude und Nähe zur Natur.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Schulsozialarbeiterin Frau Boob und natürlich Smilla, die diesen besonderen Ausflug möglich gemacht haben. Em



Klasse 1c unterwegs mit Smilla - unserem Schulhund Foto: JSS



Smilla wird gerne gestreichelt

Foto: JSS

Heynlinsschule

Anmeldung Schulanfänger der Heynlinsschule für das Schuljahr 2026/27

Die Schulanmeldung findet im Zeitraum vom **09.02.2026 bis 13.02.2026** von jeweils **07.45 Uhr bis 12.00 Uhr** im Sekretariat der Heynlinsschule in Stein statt.

I. Angemeldet werden müssen:

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Bitte beachten Sie, dass diese formale Regelung zunächst auch für alle Kinder gilt, die aufgrund geistiger oder körperlicher Behinderung möglicherweise nicht eingeschult werden können.

Alle Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Die Anmeldeformulare gingen Ihnen bereits über die Kindertageseinrichtungen Ihres Kindes bzw. per Post zu.

II. Angemeldet werden können (sog. „Kann-Kinder“):

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2027 das 6. Lebensjahr vollenden werden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder den Status eines schulpflichtigen Kindes. Trifft dies auf Ihr Kind zu, melden Sie sich bitte telefonisch (07232/2564) oder per E-Mail (info@heynlinsschule-stein.de).

Kinder, die an einer anderen Schule eingeschult werden sollen, müssen ebenfalls zunächst an der Grundschule des schulischen Wohnbezirks angemeldet werden.

Entsprechende Anträge auf Änderung des Schulbezirkes müssen schriftlich an die Schulleitung gerichtet werden. Das Formular hierfür erhalten Sie im Sekretariat.

Stefanie Stadtaus
Rektorin



Förderverein Heynlinsschule e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 09.02.2026, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Heynlinsschule e. V. statt.

Geplant sind folgende Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Geplante Aktivitäten 2026
7. Verschiedenes

Die Hauptversammlung findet in der Heynlinsschule im Besprechungsraum zwischen Aula und Küche statt.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

(DZ)

Lise-Meitner-Gymnasium

Jugend trainiert für Olympia – Handballer im Doppelpack

Ein Kreisfinale, ein Termin, zwei Mannschaften, zwei Spiele, zwei Siege!

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurden in diesem Schuljahr Handballschulmannschaften gemeldet. Während bei den Mädchen eine U16-Mannschaft alterstechnisch zustande kam, entschied man sich, die Jungen ebenfalls im älteren Wettbewerb U16 zu melden, sodass mehr Kinder teilnehmen können. Durch die in diesem Jahr zur Verfügung gestellte AG-Stunde konnte Herr Kus-tos im Vorfeld einzelne Übungstermine durchführen, zu denen jedoch nie immer alle Kinder gleichzeitig vor Ort sein konnten, sodass erst im Kreisfinale „komplett“ gespielt wurde.

Fortsetzung auf Seite 9

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:	
Stadtwerke Bretten,	Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten	Tel. 07252 - 913 230
Strom:	Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas:	Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
 75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
 Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
 Öffnungszeiten sind:
 Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
 Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
 Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
 Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
 Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
 Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
 Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
 Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
 Tel. 31338-14
 Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender
 Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
 Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
 Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
 Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
 Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
 Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
 Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
 Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
 Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
 Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
 Schwangerschaftskonfliktberatung
 Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
 Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
 Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
 Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
 Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
 Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
 Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
 zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
 Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
 Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
 Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
 Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
 Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat Tel. 07231 – 3577 14
 Fachberatungsstelle Enzkreis

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis
 Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199E-Mail: info@koenigsbach-stein.deInternet: www.koenigsbach-stein.de**Bürgermeister:** **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Hauptamt:** Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und FamilieAbteilungsleiter, Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche**und Ausbildung** Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Rentenansprüche Katharina Maurer 3008-153

Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14**Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57**Kämmerei** Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

N. N. 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59**IT, Digitalisierung** N. N. 3009-80**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,**Steueramt:** Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Fortsetzung von Seite 6

Die Jungen traten hierbei in der Pforzheimer Ludwig-Erhard-Halle gegen das Kepler-Gymnasium Pforzheim an und es entwickelte sich ein enges Spiel, bei dem die Führung mehrmals hin und her wechselte. Gerade die körperlichen Unterschiede zu den mehrheitlich älteren Gegnern bereiteten bei Würfen aus dem Rückraum Schwierigkeiten, dafür konnte das trainierte, schnelle Umschalten in den Angriff häufig erfolgreich umgesetzt werden. Gegen Spielende hielt die Führung, man gewann mit 18:17 und darf somit nun im Finale auf Regierungsbezirksebene Anfang Februar antreten.

Ebenfalls erfolgreich war unsere Mädchenmannschaft, welche ihre Gegner der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld überrollte. Mit schnellem Spiel und einer überzeugenden Verteidigung wuchs die Führung kontinuierlich, sodass ein klarer 26:7-Kreisfinalsieg erspielt wurde. Auch die jungen Damen stehen somit im Finale auf RB-Ebene und dürfen Mitte Februar mit anderen Schulen um den Einzug ins Landesfinale spielen.

An dieser Stelle auch einen großen Dank an die zahlreichen Eltern, welche nicht nur bei Hin- und Rückfahrt unterstützten, sondern auch auf der Tribüne anfeuerten!
Th. Kustos



Ein Kreisfinale, ein Termin, zwei Mannschaften, zwei Spiele, zwei Siege!
Foto: Th. Kustos

Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium

Ferientermine für das Schuljahr 2026/2027 (einschl. der gesetzlichen Feiertage) Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule im Bildungszentrum Königsbach

Donnerstag, 30.07.26 - Freitag, 11.09.26 Sommerferien
Montag, 26.10.26 - Freitag, 30.10.26 Herbstferien
Mittwoch, 23.12.26 - Freitag, 08.01.27 Weihnachtsferien + Feiertage
Freitag, 05.02.27, bewegl. Ferientag
Montag, 08.02.27 - Freitag, 12.02.27 Faschingsferien (3 unterrichtsfr. + 2 bewegl. Ferientage)
Donnerstag, 25.03.27 - Freitag, 02.04.27 Osterferien + Feiertage
Freitag, 07.05.27, bewegl. Ferientag
Montag, 17.05.27 - Freitag, 28.05.27 Pfingstferien + Feiertage
Donnerstag, 29.07.27 - Freitag, 10.09.27 Sommerferien
Die Schulleitungen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Unterrichtsbefreiungen vor und nach Ferienblöcken zur Verlängerung von Urlaubsreisen auf Anweisung des Kultusministeriums nicht genehmigt werden dürfen.
Alle genannten Tage sind unterrichtsfrei, falls nicht ausdrücklich anders gesagt.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub

Beginn: Montag, 23.02.2026

15 Termine, Mo., 11:30-12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 261-8611

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, die den gesamten Körper und Geist mit leichten Ganzkörperbewegungen, Mobilisations- und Dehnübungen in Schwung bringt und auf das Training vorbereitet. Danach folgen Übungen zur Kräftigung der Muskulatur mit und ohne Kleingeräte. Ebenso werden Gleichgewichts- und Koordinationsübungen integriert, um das Risiko von Stürzen zu reduzieren. Die Stunde lassen wir mit Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Entspannung ausklingen.

Während der gesamten Stunde wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer*innen eingegangen. Das Tempo wird entsprechend angepasst, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 24.02.2026

12 Termine, Di., 18:45-19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 75,00 €

Kursnummer 261-8612

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonen-gymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt.

Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in leichter Sportkleidung erscheinen.

Free Line Dance – Refresher

für Teilnehmende mit Line-Dance-Kenntnissen (Grundlagen im Line-Dance oder gute tänzerische Kenntnisse)

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 05.03.2026

9 Termine, Do., 17:30-18:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 84,00 €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 261-8604

In diesem Solotanz-Kurs werden die Grundlagen des Tanzens „in der Linie“ nach einem freien Stil vermittelt. Wir lernen, uns anhand kleiner gleichmäßiger Choreografien im Rhythmus, im Takt und im jeweiligen Style passend zur Musik zu bewegen. Diese ist modern, oft lateinamerikanisch geprägt. Aber auch zu Tanzklassikern wie Mambo, Tango und Walzer wird getanzt. Die Country-Richtung aus dem klassischen Linedance wird hier nicht behandelt. Zunächst werden die jeweiligen Schritte vorgestellt, dann werden die erlernten Choreografien gemeinsam zur Musik getanzt.

Free Line Dance

für Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 05.03.2026

5 Termine, Do., 18:45-20:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 58,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 261-8605 a

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger

Beginn: Freitag, 27.02.2026

10 Termine, Fr., 09:45-10:45 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 93,00 €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 261-8606

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Viele erste Preise beim Musikwettbewerb „Jugend Musiziert“

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, freuen sich 9 Schülerinnen und Schüler über einen ersten Preis und zwei Schülerinnen und Schüler über einen zweiten Preis.

Dana Wert wird beim Landeswettbewerb am 18.- 22.03.26 in Ditzingen erneut die Musik und Kunstschule westl. Enzkreis e. V. im Fach Klavier Solo AG II vertreten.

Die MSWE gratuliert herzlich allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu diesen außergewöhnlich guten Ergebnissen und dankt den beteiligten Lehrkräften für ihr Engagement und ihre qualifizierte Wettbewerbsvorbereitung. Das **Preisträgerkonzert findet am Mittwoch, 11.03.2026 um 18.00 Uhr** in der Alten Kirche in Wilferdingen statt.

Plätze frei für **Klavier** bei Simon Arnold

Begleitend zum Wettbewerb Jugend Musiziert fand eine Kunstausstellung der Kunstlehrerinnen Sandra Carvajal und Natascha Reichel statt. Diese wurde sehr gut besucht.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Jugend Musiziert Preisträgerin
Dana Wert, Klavier



Kunstaussstellung Fotos: mswe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Dienstag, 10. Februar: Online-Infoabend zur Ackerschlagkartei

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises lädt zu einer Online-Veranstaltung zur „Ackerschlagkartei“ am Dienstag, 10. Februar, um 19:30 Uhr ein.

Aufgrund geänderter Anforderungen der Aufzeichnungspflicht im Pflanzenschutz ist es von immer größerer Bedeutung, sich mit di-

gitalen Aufzeichnungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Online-Veranstaltung werden daher verschiedene Dokumentationsprogramme zur Pflanzenschutzmittel-Anwendung und unterschiedliche Schlagkarteien vorgestellt. Neben dem kostenlos vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellten Programm „PSM-DOK“ werden auch Schlagkarteien vom Maschinenring, der ZG Raiffeisen, der Firma Helm und der Firma Plantivo präsentiert. Ziel ist es, einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote und ihren Nutzen für die Anwendung im eigenen Betrieb darzustellen.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 8. Februar über die Rubrik Veranstaltungen unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt möglich. Der Teilnahme-Link wird kurz vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

(enz)

Am 24. Februar: „Kinder an die Töpfe“ – Online-Vortrag für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte

Kochaktionen sind tolle Highlights im Kita-Alltag. Was es bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zu beachten gibt, wenn „Kinder an die Töpfe“ dürfen, ist Inhalt eines gleichnamigen Online-Vortrags am Dienstag, 24. Februar, von 15 bis 16:30 Uhr. Dieses Angebot des Landwirtschaftsamtes des Enzkreises richtet sich an hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Erzieherinnen, Erzieher und Tageseltern. BeKi-Referentin Kerstin Bauer wird dabei auch darauf eingehen, wie schon die Kleinsten bei der Zubereitung von Speisen helfen können und was beim Thema Hygiene in der KiTa wichtig ist.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und wird als Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Anmeldungen sind bis zum 17. Februar online möglich unter der Rubrik auf der Seite www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt.

(enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Standort Pforzheim

Eine Auszeit für Eltern zum Kraft tanken „Das Elternschiff in stürmischer See auf Kurs halten und verankern“.

Immer wieder gibt es im familiären Zusammenleben auch schwierige Zeiten und belastende Problemlagen. Die Möglichkeiten der Veränderung und der Einflussnahme können trotz großem Engagement manchmal sehr begrenzt sein. Wenn positive Veränderung ausbleibt, der „Sturm sich nicht abzustellen“ lässt, aber das Bemühen das „Schiff“ auf Kurs zu halten schon sehr viel Kraft und Nerven gekostet hat, kann es eine gute Idee sein, das Schiff zu verankern, Luft zu holen und Kraft zu tanken, um ein Kentern zu verhindern. Methoden der Achtsamkeitspraxis und der Selbstfürsorge, die wir Ihnen vorstellen und mit Ihnen üben möchten, können eine Quelle für Verankerung und Stabilisierung sein. Dadurch wird die Last nicht unbedingt leichter, aber der Rücken kann stärker und Handlungsfähigkeit zurückgewonnen werden.

Termine: Dienstag, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026
jeweils von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Leitung: Silke Kaiser-Malolepszy und Stefan Striehl,
Diplom Psychologin / Psychologe in der Beratungsstelle

Ort: In den Räumen der Beratungsstelle, Hohenzollernstraße 34,
75172 Pforzheim

Anmeldungen: unter 07231 308 70 oder per E-Mail
beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de

Enzkreis: Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis bietet das Elterntraining „Trennung meistern!“ für getrennte Eltern an

Ziel ist es, Eltern in Trennungssituationen zu unterstützen und einen konstruktiven Umgang im Interesse der Kinder zu fördern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Dipl. Sozialpädagogin und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: Dienstag, 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Donnerstag, 12. Februar, „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 12. Februar, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

(enz)

Gut gemeint, aber riskant: Warum das Füttern von Wildtieren oft mehr schadet als nützt

Das Füttern von Wildtieren geschieht meist mit guter Absicht oder sogar unbewusst, hat aber schnell negative Auswirkungen – für Mensch und Wildtier. Daher weist das Forstamt Enzkreis auf den richtigen Umgang mit Wildtieren hin:

Falsches Futter und Krankheitsverbreitung

Unsere Lebensmittel sind für Wildtiere meist ungeeignet, da Wildtiere nicht auf die menschliche Nahrung eingestellt sind. Brot zum Beispiel enthält Salz und Backmittel wie Hefe. „Dies führt oft zu Verdauungsproblemen und hat nichts auf dem Speiseplan von Taube und Ente verloren. Zudem schimmelt es schnell, enthält Gewürze und Zusatzstoffe, entspricht damit nicht dem natürlichen Nahrungsangebot und lockt nebenbei noch Mäuse und Ratten an“, weiß Sofie Bloß, Wildtierbeauftragte des Enzkreises. Ein weiteres Problem stellt dabei auch die Futterstelle selbst dar. Hier kommen oft viele Tiere auf engem Raum zusammen, weshalb sich Krankheiten schneller ausbreiten. „Aber auch das natürliche Gleichgewicht kann dadurch schnell gestört werden, weil einzelne Tierarten sich aufgrund des künstlichen Nahrungsangebotes mehr vermehren als andere Tierarten und als es ihr Lebensraum eigentlich zulassen würde“, warnt Bloß.

Offener Kompost und das Katzenfutter auf der Terrasse

Oft geschieht eine Wildtierfütterung aber auch unbeabsichtigt. Zum Beispiel, wenn das Katzenfutter auf der Terrasse frei zugänglich ist oder es einen offenen Kompost im Garten gibt. An diesem bedienen sich besonders gerne Füchse oder Waschbären. Derartiges Verhalten sorgt anfangs oft noch für Begeisterung, schließlich kommt man Wildtieren meist nicht so nah. Wenn dann aber mit der Zeit die Konflikte zunehmen, weil sich der Waschbär auf dem Dachboden für die Jungenaufzucht häuslich einrichtet oder der Fuchs die Gartenschuhe verschleppt, schlägt die anfängliche Begeisterung schnell um. „Vermeiden kann man dies, indem man einen geschlossenen Kompost, z. B. mit entsprechend engmaschigen Gitterwänden und verschließbarem Deckel verwendet, und die Freigängerkatze zu festen Tageszeiten unter Aufsicht füttert“, rät die Wildtierbeauftragte.

„Wildtiere sollen wild bleiben dürfen“

Ein weiterer wichtiger Grund, auf die Fütterung von Wildtieren zu verzichten: „Wildtiere sollen wild bleiben dürfen“, betont Bloß. „Ihre Scheu gegenüber dem Menschen schützt sie – etwa vor dem Straßenverkehr, Konflikte mit Haustieren oder dem Verlust ihres natürlichen Verhaltens beispielsweise bei der Nahrungssuche und dem Fluchtverhalten.“ Gleichzeitig schütze es aber auch uns Menschen vor übertragbaren Krankheiten oder Sachschäden an Häusern und Fahrzeugen.

„Wer Wildtiere liebt, sollte ihnen mit Respekt begegnen – und dazu gehört auch, sie nicht durch Fütterung an den Menschen zu gewöhnen und ihr natürliches Verhalten zu beeinflussen“, ist sie überzeugt.

Ausnahmen in nahrungsknappen Jahren

Um den Tieren etwas Gutes zu tun, können gezielte Maßnahmen wie Wasserstellen im Garten oder das Pflanzen von heimischen Blüh- und Strauchpflanzen, die zum Beispiel eine wichtige Nahrungsgrundlage für Insekten und damit auch für uns alle darstellen, den Tieren helfen. In nahrungsknappen Jahren können Igel und Vögel im eigenen Garten gefüttert werden. „Auch wenn dies ebenso einen Eingriff ins Ökosystem darstellt, ist dies vertretbar, solange qualitativ hochwertiges Futter verfüttert wird, die Futterstellen für Marder, Waschbär & Co unzugänglich sind und die Futterstellen sauber gehalten werden“, begründet Bloß die Ausnahme.

(enz)



Foto: Adobe Stock

Am Sonntag, 15. Februar: Naturparkführer bietet spannende Einblicke in die Maulbronner Klosterlandschaft

Sie haben Teiche angelegt, Gräben gebaut und Dämme errichtet. Die Rede ist von den Mönchen des Zisterzienserordens, die mit ihren Eingriffen die Maulbronner Landschaft rund um das Kloster bis heute geprägt haben. Naturparkführer Klaus Timmerberg lädt am Sonntag, 15. Februar, zu einer rund sechs Kilometer langen Wanderung ein, um verschiedene erhaltene und aufgelassene Teiche, vergessene Dämme und das ausgeklügelte Grabensystem der Zisterzienser sowie auch besondere Tier- und Pflanzenarten vorzustellen. Auch Forschungsergebnisse zur Landschaftsgeschichte rund um den Aalkistensee und zur Entstehung des Roßweihers hat der Experte parat.

Treffpunkt für die Tour ist um 13:30 Uhr an der Bushaltestelle Birkenhof in Maulbronn. Die Kosten für die Teilnahme betragen 7 Euro pro Person; Kinder bezahlen 2 Euro. Anmeldungen nimmt Klaus Timmerberg telefonisch unter 07043 2066 oder per E-Mail an k.timmerberg@web.de gerne direkt entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengenagt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)

Start des Pilotprojekts „Pfotenpiloten“: Ja! Ich darf hier rein – Assistenzhunde willkommen

Den Internationalen Tag des Blindenführhundes am 29. Januar nahmen die beiden Inklusionsbeauftragten von Enzkreis und Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak zum Anlass, gemeinsam mit Brigitte Schick, Bezirksgruppenleiterin des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins, auf die Zutrittsrechte für Blindenführ- und Assistenzhunde aufmerksam zu machen.



Von rechts: Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Miriam Mayer und Mohamed Zakzak machen mit den neuen Aufklebern darauf aufmerksam, dass Brigitte Schick und ihrem Blindenführhund Timi der Zutritt ins Landratsamt von der Security nicht verwehrt werden darf.

„Blindenführhunde ermöglichen blinden und sehbehinderten Menschen eine selbstständige Fortbewegung im Straßenverkehr“, erklärt Rouvière-Petruzzi. „Assistenzhunde sind ebenso speziell ausgebildete Hunde. Sie unterstützen bei einer Vielzahl von chronischen – oftmals äußerlich kaum sichtbaren – Beeinträchtigungen wie Diabetes, Epilepsie, Autismus oder posttraumatischer Belastungsstörung und geben ihrem Menschen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum“, erläutert sie den Unterschied. Beide erleichtern soziale Kontakte und seien Vertraute und Freund zugleich.

„Im Alltag müssen sich viele Mensch-Assistenzhund-Teams jedoch immer erklären. Ob in Schwimmbädern, Restaurants, Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Arztpraxen oder Ämtern - Menschen mit Behinderungen wird oft der Zutritt in Begleitung ihres Blindenführ- oder Assistenzhundes verwehrt“, wissen die beiden Inklusionsbeauftragten.



Sichtbar gekennzeichnete Assistenzhunde dürfen nicht abgewiesen werden, da Menschen mit Behinderungen im Alltag auf ihre Unterstützung angewiesen sind. Man sollte sie übrigens nicht streicheln, um sie nicht von ihrer wichtigen Aufgabe abzulenken.

Durch gesetzliche Anpassungen sind die Zutrittsrechte von Assistenzhunden mittlerweile klar geregelt. Sie gelten als sogenannte

„gesetzlich anerkannte medizinische Hilfsmittel“. „Man kann sie also mit einem Hörgerät oder einem Rollstuhl vergleichen. Diese Hilfsmittel würde man, wenn man auf sie angewiesen ist, auch kaum zuhause lassen“, verdeutlicht Rouvière-Petruzzi, dass den Menschen mit Behinderungen der Zutritt in Begleitung ihres Blindenführ- oder Assistenzhundes der Zutritt in Ämtern, Arztpraxen, Lebensmittelgeschäften, Schwimmbädern oder Restaurants nicht länger verwehrt werden darf.

Um das auch sichtbar zu machen, haben die beiden Inklusionsbeauftragten im Rahmen des Pilotprojektes „Pfotenpiloten“ spezielle Aufkleber mit dem Schriftzug „Assistenzhunde willkommen“ am Eingang des Landratsamtes wie an weiteren Ämtern und Geschäften in Pforzheim angebracht.

Wer ebenfalls gerne mit dem Aufkleber ein sichtbares Zeichen für Inklusion und Barrierefreiheit setzen möchte, kann sich gerne bei den beiden per E-Mail an inklusion@stadt-pforzheim.de oder inklusion@enzkreis.de melden.

(enz)



Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ gibt es bei den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim.

Bilder: Enzkreis; Fotografin: Stefanie Frey

Am Donnerstag, 12. Februar, in Heimsheim: Vortrag zum Rotmilan

Rund 60 Prozent aller Rotmilane weltweit sind in Deutschland beheimatet. Am häufigsten kommen sie im Südwesten vor. Für Martin Häcker vom BUND Heckengäu leitet sich daraus eine globale Verantwortung zum Schutz dieser eindrucksvollen Greifvogelart hierzulande ab. In seinem Vortrag am Donnerstag, 12. Februar, in der Stadtbibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, stellt er den heimischen „König der Lüfte“ vor und verrät seinen Zuhörern viel Wissenswertes zur „Gabelweihe“, wie der Vogel im Volksmund auch genannt wird. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr; Einlass ist ab 18:30 Uhr und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de.



Der Rotmilan kommt weltweit am häufigsten in Deutschland vor und ist vom Boden aus gut an seinem tief gegabelten, rost-roten Schwanz zu erkennen.

Bild: BUND Heckengäu;
Fotograf: Martin Häcker

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengenagt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Vermessungsamt bringt neue digitale Dienstleistungen an den Start: „Einfach und unkompliziert“

Weitere Bausteine zur Digitalisierung der Verwaltung hat das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt vorgestellt: Vermessungs-Dienstleistungen können bequem online beantragt und Auszüge sowohl aus digitalen Geobasisinformationen als auch aus analogen Katasterunterlagen abgerufen werden. „Bürgernah, einfach und unkompliziert“ nennt das Holger Nickel als zuständiger Dezernent und erklärt: „Unkompliziert ist es auch deshalb, weil man sich weder anmelden noch registrieren muss.“

Mit wenigen Klicks lassen sich ab sofort Auszüge aus dem Liegenschaftskataster wie Lagepläne und Informationen über einzelne Flurstücke abfragen. Bürger oder Unternehmen, die eine Aufnahme von neu erstellten oder kürzlich veränderten Gebäuden benötigen oder fehlende Grenzzeichen überprüfen und neu abmarken lassen möchten, können dies online beantragen. Gleiches gilt für Vermessungen an Straßen und Wegen.

„Falls wir noch zusätzliche Informationen benötigen, melden wir uns beim Antragsteller“, erläutert Stefan König, Leiter des Sachgebiets Kataster- und Ingenieurvermessung. Auf diese Weise könne man den Antrag sehr einfach halten, denn der Bürger müsse darin nur sehr wenige Daten eingeben. Verbunden mit der Neuerung sei auch eine Vereinfachung im Amt selbst: „Wir können den ganzen Prozess nun ohne Medienbruch digital und papierlos abbilden.“

Zu finden sind die neuen Anträge auf der Homepage des Enzkreises (www.enzkreis.de) bei „Enzkreis digital“ oder auf den Seiten des Vermessungs- und Flurneuordnungsamts. (enz)



Neue digitale Dienstleistungen hat das Vermessungsamt online gestellt. Foto: Enzkreis; Vermessungsamt



Foto: Enzkreis; Vermessungsamt

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ – Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung verge-

ben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Neues Angebot für Schulen zu virtuellen Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Als erstes Bundesland greift Baden-Württemberg den Impuls der Bildungsministerkonferenz auf und ermöglicht Schulen virtuelle Führungen durch das vor 81 Jahren befreite, ehemalige Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, mit einem Sonderprogramm für Schülerinnen und Schüler. Das neue Angebot ergänzt die schulische Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht und vermittelt Schülerinnen und Schülern einen eindrücklichen Zugang zu den Verbrechen des NS-Regimes.

„Es ist bedrückend, wie viele junge Menschen kaum noch etwas über den Holocaust – diesen monströsen Zivilisationsbruch – wissen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. „Der heutige Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus mahnt uns Deutsche, dass wir alles daran setzen müssen, dass sich ein solches Menschheitsverbrechen niemals wiederholt, dass wir nicht wegschauen, wenn es wieder etwas zu sehen gibt, dass wir handeln, wenn sich Antisemitismus und anderer gruppenbezogener Hass Bahn brechen.“

Heute startet ein neues Angebot für die Schulen in Baden-Württemberg. „Erinnern und Begreifen gibt unseren nachwachsenden Generationen die Möglichkeit, aufkeimende Bedrohungen zu erkennen und sich diesen entgegenzustellen“, betont Schopper. „Gemeinsam mit der Auschwitz-Birkenau Foundation – der ich für dieses innovative Angebot und die hervorragende Zusammenarbeit danke – ermöglichen wir unseren Schulen durch die virtuellen Führungen durch die KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau dieses erschütternde Begreifen.“

Wojciech Soczewica, Generaldirektor der Auschwitz-Birkenau Foundation, unterstreicht: „Ich bin froh und dankbar, dass die Stiftung Auschwitz-Birkenau in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg das virtuelle Angebot ‚Auschwitz. In front of your eyes‘ nun gezielt in die Schulen tragen kann. Baden-Württemberg übernimmt hier eine entscheidende Vorreiterrolle: Es zeigt, wie moderne Technologie genutzt werden kann, um der jungen Generation die Geschichte von Auschwitz – angesichts wachsender antisemitischer Vorfälle und gesellschaftlicher Konflikte – unmittelbar nahezubringen. Ich hoffe sehr, dass dieses Beispiel Schule macht. Nur wenn sich weitere Länder und Staaten zu einem solchen klaren Engagement bekennen, können wir sicherstellen, dass die Lehren der Vergangenheit auch in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen ein Fundament für Demokratie und Humanität bleiben.“

Mit dem Projekt „Auschwitz. In front of your eyes“ geht die Auschwitz-Birkenau Foundation neue Wege der historischen Bildung. Bei einer virtuellen Führung gehen speziell geschulte deutschsprachige Guides mit einer Kamera durch die Anlagen, erläutern die Stationen und beantworten auch Fragen. Durch diese moderne Form der Vermittlung können auch Bereiche des Lagers gezeigt werden, die für Besucher vor Ort nicht zugänglich sind. Die etwa zweistündigen Führungen werden dabei auch durch Videoeinspielungen und Zeitzeugeninterviews ergänzt.

„Die virtuellen Führungen durch Auschwitz sind ein wichtiger Baustein, um den Schülerinnen und Schülern eindrücklich vor Augen zu führen, was nie hätte geschehen dürfen – und was sich niemals wiederholen darf“, betont Kultusministerin Schopper. „Die Erinnerung an dieses Unrecht wachzuhalten, ist unsere dauerhafte Verpflichtung.“

Weitere Informationen

Das Kultusministerium fördert außerdem auch Fahrten von Schüler- und Jugendgruppen zu weiteren Gedenkstätten nationalsozialistischen Unrechts. Bezuschusst werden Fahrten innerhalb Baden-Württembergs sowie ins Elsass oder nach Dachau. Die jährlichen Aufwendungen belaufen sich inzwischen auf etwa 600.000 Euro und haben sich innerhalb von acht Jahren verfünffacht. Weitere Infos: www.km-bw.de/gedenkstaettenfahrten

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

In KW6 ist das Pfarrbüro unregelmäßig besetzt. Hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter oder per E-Mail.

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

In der KW5 und KW6 ist das Pfarrbüro unregelmäßig besetzt. Hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter oder per E-Mail.

Donnerstag, 05.02.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Freitag, 06.02.2026

18:30 Uhr Ortsverband Königsbach, Podiumsdiskussion im Gemeindehaus.

Sonntag, 08.02.2026, 2. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Montag, 09.02.2026

19:30 Uhr Taizé Abend mit den Vocal Fays im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Gemeinsam singen, beten & still werden vor Gott. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 10.02.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 11.02.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 12.02.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 15.02.2026, Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht in Königsbach.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.